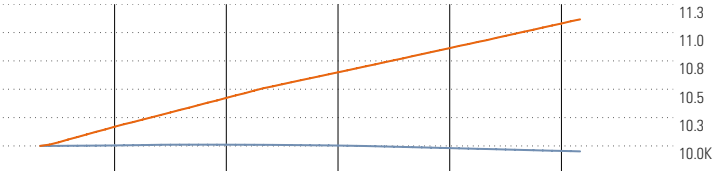
PrismaLife

Sicherungsvermögen 2.0

Benchmark	Fondsbenchmark	Morningstar Rating™	Morningstar Kategorie™
EONIA EUR	EONIA EUR	—	Sonstige

(Gültig für den gesamten Bericht)

PrismaLife investiert in Geldmarktfonds, Garantieanlagen, festverzinsliche Wertpapiere, Aktienanleihen, alternative Kapitalanlagen und Fonds sowie in kurzfristige Termingelder mit dem Ziel dem Sondervermögen täglich einen Zins gutzuschreiben. Der zugrundeliegende Zinssatz der Gutschrift kann von der PrismaLife täglich je nach Marktsituation geändert werden, er wird aber nie unter 2.00% fallen! PrismaLife garantiert, dass das Sondervermögen jederzeit mit mindestens 2.00% p.a. verzinst wird. Die Kursberechnung findet täglich statt.



2013	2014	2015	2016	2017	02/18	Rendite (in %)
-	2.50	2.17	2.01	1.99	0.33	Fonds
-	2.44	2.24	2.23	2.24	0.37	+/- Index
-	-	-	-	-	-	+/- Kategorie
-	-	-	-	-	-	Perzentil

Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung.

Risikokennzahlen			
Alpha	2.20	Max. Verlust	-
Beta	1.11	Sharpe Ratio	49.04
R^2	21.16	Volatilität (3J)	0.04
Information Ratio	53.68	3 J. Risiko	-
Tracking Error	0.04	5 J. Risiko	-

Berechnungsgrundlage EONIA EUR (wenn zutreffend)

Rollierende Renditen (%)	Fonds	+/-Idx	+/-Kat
(23 Mrz 2018)			
3 Monate	0.49	0.56	-
6 Monate	0.99	1.12	-
1 Jahr	2.00	2.25	-
3 Jahre p.a.	2.02	2.22	-
5 Jahre p.a.	-	-	-

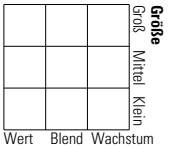
Quartalsrenditen (%)	1. Qtr	2. Qtr	3. Qtr	4. Qtr
2017	0.49	0.49	0.49	0.49
2016	0.50	0.49	0.50	0.49
2015	0.62	0.54	0.50	0.49
2014	0.62	0.62	0.62	0.62
2013	-	-	0.69	0.67

Portfolio -

Vermögensaufteilung (in %) — % Long — % Short — % Netto

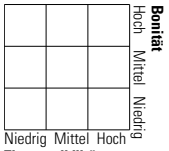
Morningstar Style Box™

Anlagestil Aktien

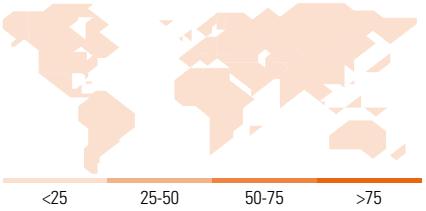


Anlagestil

Obligationen-Anlagestil



Zinssensibilität



Top 5 Positionen (in %)	Sektor	Portf.
Positionen Aktien Gesamt		
Positionen Obligationen Gesamt		
% des Vermögens in Top 10 Positionen		0.00

Bonität	% Anl		% Anl
AAA	20.44	BBB	22.82
AA	10.13	BB	3.02
A	7.13	B	0.76
		Unter B	0.01
		Nicht bewertet	35.69

Daten per 31 Dez 2017

Sektorengewichtung	% Akt
Zyklisch	**0.00**
Rohstoffe	-
Konsumgüter zyklisch	-
Finanzdienstleistungen	-
Immobilien	-
Sensibel	**0.00**
Telekommunikation	-
Energie	-
Industriewerte	-
Technologie	-
Defensiv	**0.00**
Konsumgüter nicht zyklisch	-
Gesundheitswesen	-
Versorger	-

Keine Daten verfügbar

Stammdaten

Fondsgesellschaft	PrismaLife AG	Fondsvolumen (Mio.)	-	Total Expense Ratio	-
Telefon	+423 237 00 00	Domizil	Liechtenstein		
Internet	www.prismalife.com	Währung	EUR		
Auflagedatum	15 Mai 2013	UCITS	Nein		
Fondsmanager	-	Ertragsverwendung	Thesaurierend		
Verantwortlich seit		ISIN			
NAV (23 Mrz 2018)	126.33 EUR	WKN	-		

© 2009 Morningstar Switzerland GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Morningstar stellt ausschließlich Produktinformationen zur Verfügung, die weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung darstellen. Es gelten die unter www.morningstar.ch erhältlichen Nutzungsbedingungen. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die Berechnungen der Wertentwicklung erfolgen ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen.®

MORNINGSTAR®

Disclosure Statement

Der Detailbericht für offene Fonds ist ein ergänzendes Verkaufsdokument und ihm müssen deshalb der aktuelle Prospekt des Fonds und eine Offenlegungserklärung vorangestellt oder beigelegt werden. Bitte lesen Sie den Prospekt sorgfältig durch. Der Detailbericht für offene Fonds muss stets von dieser Offenlegungserklärung begleitet sein. Morningstar ist kein Mitgliedsunternehmen der Financial Industry Regulatory Authority (FINRA). Sämtliche Portfolioangaben beruhen auf den neusten, Morningstar zur Verfügung stehenden Informationen.

Rendite vor Auflegung

Die Analyse in diesem Bericht kann für Zeiträume vor der tatsächlichen Auflegung des Fonds teilweise auf bereinigten historischen Renditen basieren. Diese ermittelten Renditen spiegeln die historische Performance der ältesten Anteilsklasse des Fonds, bereinigt um die Gebühren und Kosten dieser Anteilsklasse, wider. Auf diese Gebühren und Kosten wird im Bericht unter der Überschrift „Performance" Bezug genommen.

Werden im Bericht Daten präsentiert, die vor der Auflegung liegen, wird in der Kopfzeile des Berichts darauf hingewiesen. Ferner erscheinen diese Daten im Bericht in Kursivschrift.

Während die Berücksichtigung von vor der Auflegung liegenden Daten einen wertvollen Einblick in den wahrscheinlichen langfristigen Verlauf neuerer Anteilsklassen eines Fonds gewährt, sollten sich Anleger bewusst sein, dass die bereinigte historische Rendite diesen Verlauf nur annähernd wiedergeben kann. Die Gebührenstruktur einer Anteilsklasse für Privatanleger wird sich beispielsweise von derjenigen einer institutionellen Anteilsklasse unterscheiden, da Anteile für Privatanleger in der Regel höhere Betriebsaufwendungen und Verkaufsgebühren aufweisen. Die bereinigten historischen Renditen sind keine tatsächlichen Renditen. Die von Morningstar verwendeten Berechnungsmethoden können von denjenigen anderer Institutionen, einschließlich des Fonds selbst, abweichen.

Performance

Die Performanceangaben beziehen sich auf die Wertentwicklung in der Vergangenheit und sind kein Maßstab für künftige Ergebnisse. Der Wert des Kapitals und die Anlagerendite sind Schwankungen unterworfen, und der Wert der Anteile des Anlegers kann zum Rücknahmezeitpunkt daher über oder unter dem ursprünglichen Anlagebetrag liegen. Die Portfoliodaten verändern sich im Lauf der Zeit. Der Fonds ist nicht durch die Federal Deposit Insurance Corporation (FDIC) versichert, kann an Wert verlieren und unterliegt keiner Garantie durch eine Bank oder andere Finanzinstitution.

Die Gesamtrendite spiegelt die Performance ohne Berücksichtigung der Auswirkungen von Verkaufsgebühren oder Steuern wider. Sie wird jedoch um alle tatsächlichen laufenden Fondsaufwendungen bereinigt und geht von einer Wiederanlage der Dividenden und Kapitalerträge aus. Eine Berücksichtigung der Auswirkungen von Verkaufsgebühren und Steuern würde die zitierte Performance vermindern.

Die standardisierte Gesamtrendite wird zum Monats- und Quartalsende ermittelt. Sie spiegelt die Performance ohne Berücksichtigung von Steuereffekten wider, wird aber um Verkaufsgebühren und alle laufenden Fondsaufwendungen bereinigt und geht von einer Wiederanlage der Dividenden und Kapitalerträge aus. Eine Berücksichtigung der Steuereffekte würde die zitierte Performance vermindern. Die für die Berechnung herangezogene Verkaufsgebühr stammt aus dem neusten, Morningstar zur Verfügung stehenden Fondsprospekt und/oder Bericht an die Anteilsinhaber. Standardisierte Renditen beinhalten unter keinen Umständen vor der Auflegung liegende Daten.

Der Morningstar %-Rang in der Morningstar-Kategorie lässt die (eventuelle) Verkaufsgebühr eines Fonds unberücksichtigt. Für Zeiträume von weniger als einem Jahr wird keine Rangfolge angegeben.

Wachstum von 10.000

Das Diagramm vergleicht das Wachstum von 10.000 , die in einem Fonds angelegt sind, mit demjenigen eines Indexes und dem Durchschnittswert aller Fonds in der betreffenden Morningstar-Kategorie. Die Gesamtrenditen sind nicht um Verkaufsgebühren oder Steuereffekte bereinigt, berücksichtigen jedoch die tatsächlichen laufenden Fondsaufwendungen und gehen von einer Wiederanlage der Dividenden und Kapitalerträge aus. Eine Berücksichtigung der Verkaufsgebühren würde die zitierte Performance vermindern. Der Index ist ein nicht verwaltetes Portfolio aus spezifischen Wertpapieren; direkte Anlagen in den Index sind nicht möglich. Der Index und der Durchschnittswert für die Kategorie berücksichtigen keine anfänglichen oder laufenden Aufwendungen. Das Portfolio eines Fonds kann deutlich von den Wertpapieren im Index abweichen. Der Index wird von Morningstar gewählt.

Werden vor der Auflegung liegende Daten verwendet, wird dies grafisch dargestellt.

Risiko und Rendite

Das Morningstar-Rating wird für Fonds mit einer mindestens dreijährigen Performancebilanz ermittelt. Es beruht auf der Morningstar risikoangepassten Rendite, die Schwankungen der Monatsperformance eines Fonds berücksichtigt, wobei Abwärtsbewegungen größere Beachtung geschenkt und eine beständige Performance belohnt wird. Die obersten 10 % der Fonds in jeder Kategorie erhalten fünf Sterne, die folgenden 22,5 % vier Sterne, die folgenden 35 % drei Sterne, die nächsten 22,5 % zwei Sterne und die untersten 10 % einen Stern. Das Morningstar Gesamt-Rating eines offenen Fonds leitet sich aus dem gewichteten Durchschnitt der mit seinem Drei-, Fünf- und (gegebenenfalls) Zehnjahres-Rating verbundenen Performancezahlen ab.

Es sei darauf hingewiesen, dass gewisse interne Berechnungsmethoden von Morningstar, darunter das Morningstar-Rating, auf bereinigten historischen Renditen (Renditen vor Auflegung) beruhen. Wenn ein Rating auf einer derart erweiterten Performance beruht, werden die Morningstar-Sterne als unschattierte Sterne dargestellt. Morningstar ermittelt für jeden offenen Fonds mit einer Performancebilanz von mindestens drei Jahren ein Morningstar-Rating, das auf der Morningstar risikoangepassten Rendite, die Schwankungen der bereinigten Monatsperformance eines Fonds berücksichtigt, beruht, wobei Abwärtsbewegungen größere Beachtung geschenkt und eine beständige Performance belohnt wird. Die obersten 10 % der Fonds in jeder Kategorie erhalten fünf Sterne, die folgenden 22,5 % vier Sterne, die folgenden 35 % drei Sterne, die nächsten 22,5 % zwei Sterne und die untersten 10 % einen Stern. Das eigenständige Morningstar-Rating der Anlage wird anschließend mit den tatsächlichen Performance-Grenzwerten des offenen Fondsuniversums verglichen, um ihr erweitertes Performance-Rating festzulegen. Das Morningstar Gesamt-Rating eines offenen Fonds leitet sich aus dem gewichteten Durchschnitt der mit seinem Drei-, Fünf- und (gegebenenfalls) Zehnjahres-Rating verbundenen tatsächlichen Performancezahlen ab.

Die Morningstar-Rendite bewertet die Performance eines offenen Fonds relativ zu anderen Fonds in seiner Morningstar-Kategorie. Sie vergleicht die Überschussrendite eines Fonds gegenüber einer risikolosen Geldanlage (der Rendite von US-Schatzwechseln mit einer Laufzeit von 90 Tagen), bereinigt um alle geltenden Aufschläge und Verkaufsgebühren, mit derjenigen anderer offener Fonds in seiner Morningstar-Kategorie. In jeder Morningstar-Kategorie erhalten die obersten 10 % der Fonds eine hohe Morningstar-Rendite (HOCH), die folgenden 22,5 % eine überdurchschnittliche (+DURCHSCHN.), die mittleren 35 % eine durchschnittliche (DURCHSCHN.), die nächsten 22,5 % eine unterdurchschnittliche (-DURCHSCHN.) und die untersten 10 % eine niedrige Morningstar-Rendite (NIEDRIG). Die Morningstar-Rendite wird für bis zu drei Zeiträume (drei, fünf und zehn Jahre) ermittelt. Die Gewichtung und Ermittlung eines Durchschnittswerts dieser individuellen Kennzahlen ergibt die Gesamtkennzahl für den offenen Fonds. Fonds mit einer Performancebilanz von weniger als drei Jahren werden nicht bewertet.

Das Morningstar-Risiko ist eine Maßzahl für das Verlustrisiko eines offenen Fonds relativ zu anderen Fonds in seiner Morningstar-Kategorie. Sie beurteilt die Schwankungen der Monatsrenditen eines Fonds im Vergleich zu anderen offenen Fonds in seiner Morningstar-Kategorie, wobei Abwärtsbewegungen im Zentrum stehen. In jeder Morningstar-Kategorie werden die 10 % der Fonds mit dem geringsten gemessenen Risiko als risikoarm (NIEDRIG), die folgenden 22,5 % als unterdurchschnittlich riskant (-DURCHSCHN.), die mittleren 35 % als durchschnittlich riskant (DURCHSCHN.), die nächsten 22,5 % als überdurchschnittlich riskant (+DURCHSCHN.) und die obersten 10 % als sehr riskant (HOCH) eingestuft. Das Morningstar-Risiko wird für bis zu drei Zeiträume (drei, fünf und zehn Jahre) ermittelt. Die Gewichtung und Ermittlung eines Durchschnittswerts dieser individuellen Kennzahlen ergibt die Gesamtkennzahl für den offenen Fonds. Fonds mit einer Performancebilanz von weniger als drei Jahren werden nicht bewertet.

Enthält die Analyse vor der Auflegung liegende Renditen, erscheinen die auf der Grundlage dieser Renditen ermittelten Risiko- und Renditedaten in Kursivschrift.

Risikokennzahlen

Die nachstehenden Risikokennzahlen werden für Fonds mit einer mindestens dreijährigen Performancebilanz ermittelt.

Die Standardabweichung ist ein statistisches Maß für die Volatilität der Rendite eines Fonds.

Der Mittelwert entspricht der annualisierten geometrischen Rendite für den betreffenden Zeitabschnitt.

Die Sharpe Ratio misst mit Hilfe der Standardabweichung und Überschussrendite die Entschädigung je Risikoeinheit.

Der Alphafaktor misst die Differenz zwischen den tatsächlichen Renditen eines Fonds und seiner erwarteten Performance auf der Grundlage seines Risikoniveaus, gemessen am Betafaktor. Das Alpha wird oft als Maß für die Wertsteigerung oder -minderung, die ein Portfoliomanager erzielt, betrachtet.

Das Beta misst die Empfindlichkeit eines Fonds in Bezug auf Marktbewegungen. Ein Portfolio mit einem Betafaktor von mehr als 1 ist volatiler als der Markt, während ein Portfolio mit einem Beta von weniger als 1 weniger volatil ist als der Markt.

R2 spiegelt den Prozentsatz der Schwankungen eines Fonds wider, die auf Schwankungen seines Referenzindexes zurückgehen, d.h. die Korrelation zwischen dem Fonds und der Benchmark. Mit dieser Kennziffer lässt sich ferner die Wahrscheinlichkeit einer statistischen Signifikanz des Alpha- und Betafaktors abschätzen.

Risikokennzahlen, die anhand von vor der Auflegung liegenden Daten ermittelt wurden, werden in Kursivschrift dargestellt.

Portfolioanalyse

Die Morningstar Style-Box veranschaulicht die Anlagestrategie eines Fonds. Bei Aktienfonds entspricht die vertikale Achse der Marktkapitalisierung der gehaltenen Aktien und die horizontale Achse dem Anlagestil (Substanz, Neutral, Wachstum). Bei Rentenfonds entspricht die vertikale Achse der durchschnittlichen Bonität der gehaltenen Anleihen und die horizontale Achse der Zinssensibilität gemessen an der Duration einer Anleihe (Niedrig, Mittel, Hoch).

Aktien-Portfoliodaten

Die nachfolgenden Datenbezugselemente entsprechen dem gewichteten Durchschnitt der Aktienbeteiligungen im Portfolio.

Das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) ist der gewichtete Durchschnitt der KGV der Aktien im Portfolio des zugrunde liegenden Fonds. Das KGV einer Aktie wird ermittelt, indem der aktuelle Aktienkurs durch den laufenden Zwölfmonatsgewinn je Aktie geteilt wird. Morningstar gewichtet bei der Ermittlung des Durchschnittswerts jede Portfoliobeteiligung anhand des prozentualen Anteils von Aktienanlagen, die sie repräsentiert.

Das Kurs-Cashflow-Verhältnis (KCV) ist der gewichtete Durchschnitt der KCV der Aktien im Portfolio eines Fonds. Das KCV veranschaulicht die Fähigkeit eines Unternehmens, Cash zu erzeugen, und dient als Maßgröße der Liquidität und Solvenz.

Das Kurs-Buch-Verhältnis (KBV) ist der gewichtete Durchschnitt der KBV aller Aktien im Portfolio des zugrunde liegenden Fonds. Das KBV eines Unternehmens wird ermittelt, indem der Marktpreis der Aktie durch den Buchwert je Aktie des Unternehmens geteilt wird. Aktien mit negativem Buchwert sind von dieser Berechnung ausgenommen.

Die geometrische durchschnittliche Marktkapitalisierung des Aktienportfolios eines Fonds veranschaulicht die Größe der Unternehmen, in die der Fonds investiert.

Renten-Portfoliodaten

Die nachfolgenden Datenbezugselemente entsprechen dem gewichteten Durchschnitt der Rentenbeteiligungen im Portfolio.

Die Duration ist eine zeitliche Maßgröße für die Zinssensibilität einer Anleihe. Die durchschnittliche effektive Duration ist der gewichtete Durationsdurchschnitt der zugrunde liegenden Rententitel im Portfolio.

Die durchschnittliche effektive Laufzeit ist der gewichtete Durchschnittswert aller Laufzeiten der Anleihen im Portfolio. Sie wird ermittelt, indem jedes Fälligkeitsdatum nach dem Marktwert des Wertpapiers gewichtet wird.

Die durchschnittliche Bonität wird auf der Grundlage des gewichteten durchschnittlichen Bonitätsratings jeder Anleihe im Portfolio ermittelt.

Der durchschnittliche gewichtete Kupon wird ermittelt, indem der Kupon jeder Anleihe entsprechend ihrer relativen Größe im Portfolio gewichtet wird. Kupons sind feste Prozentsätze, die jährlich auf festverzinsliche Wertpapiere ausgezahlt werden.

Der durchschnittliche gewichtete Preis wird ermittelt, indem der Preis jeder Anleihe entsprechend ihrer relativen Größe im Portfolio gewichtet wird. Diese Kennziffer veranschaulicht, ob der Fonds bevorzugt in Anleihen investiert, die über oder unter Nennwert gehandelt werden (Über-Pari- bzw. Unter-Pari-Wertpapiere). Eine hohe Kennziffer weist auf eine Vorliebe für Über-Pari-Papiere hin. Die Kennzahl wird als prozentualer Anteil des Nennwerts ausgedrückt.

Der Portfolioumschlag ist ein guter Anhaltspunkt dafür, wie häufig ein Manager mit seinem Portfolio handelt. Das Gegenteil des Portfolioumschlags eines Fonds ist die durchschnittliche Haltedauer eines Wertpapiers im Fonds. Je höher der Portfolioumschlag ist, desto höher sind in der Regel auch die Maklerkosten des Fonds.

Betrieb

Kaufbeschränkungen zeigen an, ob ein offener Fonds eines der folgenden Merkmale aufweist: qualifizierter Zugang (A), institutionellen Anlegern vorbehalten (T), für Neuanlagen geschlossen (C) oder für sämtliche Anlagen geschlossen (L). Da alle Merkmale als Anlagebeschränkung und/oder -bedingung dienen können, werden sie gruppiert.

Die potenzielle Kapitalertragsbeteiligung entspricht dem prozentualen Anteil am Gesamtvermögen eines offenen Fonds, der Kapitalzuwachs repräsentiert.

Anlagerisiko

Internationale Fonds/Schwellenmarktfonds: Es ist zu beachten, dass Fonds, die in internationale Wertpapiere investieren, besonderen zusätzlichen Risiken unterliegen. Dazu gehören u.a. Währungs- und politische Risiken sowie die mit unterschiedlichen Bilanzierungsgrundsätzen verbundenen Risiken. Schwellenmarktanlagen können diese Risiken verschärfen.

Sektorfonds: Anleger sollten beachten, dass Fonds, die ausschließlich in einen Sektor oder eine Branche investieren, zusätzlichen Risiken unterliegen. Die mangelnde Branchenstreuung schlägt sich in höheren branchenspezifischen Risiken für den Anleger nieder.

Undiversifizierte Fonds: Fonds, die einen höheren Anteil

ihres Vermögens in einen einzigen Emittenten investieren, sind mit zusätzlichen Risiken, darunter Aktienkursschwankungen, verbunden, da die Anlagen stärker konzentriert sind.

Small-Cap-Fonds: Es ist zu beachten, dass Fonds, die in Aktien kleiner Unternehmen investieren, zusätzlichen Risiken unterliegen. Kleinere Unternehmen weisen in der Regel ein höheres Ausfallrisiko auf und sind weniger gut etabliert als größere Blue-Chip-Unternehmen. Historisch betrachtet sind Small-Cap-Aktien durch ein höheres Maß an Marktvolatilität gekennzeichnet als der gesamte Marktdurchschnitt.

Mid-Cap-Fonds: Anleger sollten bedenken, dass Fonds, die in Aktien von Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von weniger als 10 Mrd. $ investieren, zusätzlichen Risiken unterworfen sind. Die Wertpapiere dieser Unternehmen sind unter Umständen volatiler und weniger liquid als die Wertpapiere größerer Unternehmen.

Hochzinsanleihefonds: Fonds, die in Schuldtitel mit geringerem Bonitätsrating (sogenannte Junk Bonds) investieren, sind aufgrund der schlechteren Bonität der Wertpapiere im Portfolio mit zusätzlichen Risiken behaftet. Anleger sollten sich der möglicherweise höheren Volatilität und des erhöhten Ausfallrisikos bewusst sein.

Steuerbefreite Kommunalanleihefonds: Anleger sollten beachten, dass die Erträge aus steuerbefreiten Kommunalanleihefonds einer Besteuerung auf US-Bundesstaaten- und Gemeindeebene und der alternativen Mindeststeuer (Alternative Minimum Tax, AMT) unterliegen können.

Gebühren und Kosten

Die Bruttokostenquote gemäß Prospekt spiegelt den prozentualen Anteil des Fondsvermögens wider, der jährlich für Aufwendungen ausgezahlt wird. Zu diesen Aufwendungen gehören Verwaltungs-, 12B-1-, Transfer- und alle sonstigen vermögensabhängigen Gebühren in Verbindung mit dem Tagesgeschäft und dem Vertrieb des Fonds, Maklerprovisionen ausgenommen. Aufwendungen, die durch den Anlageberater rückerstattet wurden, im Rahmen von Maklervereinbarungen gewährte Rabatte oder sonstige Kostenreduzierungen werden nicht berücksichtigt.

Die Nettokostenquote gemäß Prospekt spiegelt die vom Fonds tatsächlich gezahlten Aufwendungen sowie alle freiwilligen Kostenerlasse, im Rahmen von Maklervereinbarungen gewährten Rabatte und sonstigen Kostenreduzierungen wider.

© 2009 Morningstar Switzerland GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Morningstar stellt ausschließlich Produktinformationen zur Verfügung, die weder eine Anlageberatung noch eine Produktempfehlung darstellen. Es gelten die unter www.morningstar.ch erhältlichen Nutzungsbedingungen. Es wird keine Haftung für die Vollständigkeit, inhaltliche Richtigkeit und Aktualität der Informationen übernommen. Die in der Vergangenheit erzielten Erfolge sind keine Garantie für die zukünftige Entwicklung. Die Berechnungen der Wertentwicklung erfolgen ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlags bzw. Rücknahmeabschlags und unter der Annahme der Reinvestition aller Ausschüttungen.®